

Wasserversorgung Wetzlar

NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2015

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher	Nachtrag (Änderungen)	Planansatz neu
	€		
1. UMSATZERLÖSE			
Wassergebühren (Grundgebühr)	785.000	0	785.000
Wassergebühren (Leistungsgebühr)	4.745.000	50.000	4.795.000
Gebühren für Wasserhausanschlüsse	73.000	0	73.000
Summe Umsatzerlöse	5.603.000	50.000	5.653.000
2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE			
Erträge gegenüber Stadt aus Datenübermittlung für Abwassergebühr	110.000	0	110.000
Summe Umsatzerlöse + betriebliche Erträge	5.713.000	50.000	5.763.000
3. MATERIALAUFWAND			
Wasserbezug			
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	1.255.000	28.000	1.283.000
enwag	148.000	0	148.000
Summe Materialaufwand	1.403.000	28.000	1.431.000
4. AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN			
Pacht- und Betriebsführungsentgelt (enwag)	4.206.662	0	4.206.662
Herstellung Wasserhausanschlüsse (enwag)	73.000	0	73.000
Summe Materialaufwand + bezogene Leistungen	5.682.662	28.000	5.710.662
5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN			
Amtliche Bekanntmachungen / Reisekosten	400	0	400
Verwaltungsaufwand / Beratungskosten	167.000	0	167.000
Neutraler Aufwand	250	0	250
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	167.650	0	167.650
6. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG (Saldo)			
Steuererstattungen abzgl. Steuerzahlungen	0	-530	-530
JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	-137.312	21.470	-115.842

ERLÄUTERUNGEN ZUM NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN -Erfolgsplan-

Die Ansätze der Erträge und Aufwendungen im Nachtragserfolgsplan 2015 gliedern sich nach der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 24 Abs. 1 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Die Ansätze wurden aus dem Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Wetzlar übernommen und um die als notwendig erachteten Nachträge geändert.

Nachfolgend werden die Planansätze erläutert, die sich wesentlich verändert haben.

Umsatzerlöse

Wassergebühren

- Leistungsgebühr
+ 50.000 €

Der ursprüngliche Planansatz wurde auf Basis der Abschlagszahlungen des Kassee- und Steueramtes der Stadt Wetzlar aus dem Jahresabschluß 2014 ermittelt. Dieser liegt um 50 T€ unter den zu erwartenden Einnahmen, die sich nach derzeitiger Prognose unter anderem aufgrund witterungsbedingt gestiegener Verbrauchsmengen im Frühjahr / Sommer diesen Jahres in der ausgewiesenen Größenordnung erhöhen werden (+25,6 Tm³).

Materialaufwand

Wasserbezug

- Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
+ 28.000 €

Auf Grundlage der bezogenen Wassermengen per Ende August 2015 und einer fachlichen Einschätzung durch die enwag erfolgt für den Wasserbezug eine Korrektur nach oben (+133,3 Tm³).